

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2025
Freitag, 7. November 2025

Nr. 45

DIE DLRG ORTSGRUPPE ISPRINGEN E.V. LÄDT EIN



SPIELZEUG- UND KINDERKLEIDERBASAR

22.11. 14 BIS 16 UHR
FESTHALLE ISPRINGEN
TISCHE 07231 82857



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 0800/3629275
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Bereitschaftspraxis Pforzheim Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Bereitschaftspraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 07.11.2025	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 13 83
Samstag 08.11.2025	Reuchlin-Apotheke Westliche Karl-Friedrich Straße 10 75172 Pforzheim	Tel. 07231/10 20 94
Sonntag 09.11.2025	Paracelsus-Apotheke am Sedanplatz Dillsteiner Straße 10 A 75173 Pforzheim	Tel. 07231/2 78 45
Montag 10.11.2025	Apotheke Melder Hauptstraße 58 75196 Remchingen	Tel. 07232/7 10 70
Dienstag 11.11.2025	Heynlin-Apotheke Stein Königsbacher Straße 26 75203 Königsbach-Stein	Tel. 07232/31 11 36
Mittwoch 12.11.2025	Pregizer Apotheke Westliche Karl-Friedrich Straße 39 75172 Pforzheim	Tel. 07231/1 43 70
Donnerstag 13.11.2025	Center Apotheke Wilhelm-Becker-Straße 15 75179 Pforzheim	Tel. 07231/4 43 94 33
Freitag 14.11.2025	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach	Tel. 07231/8 94 38
Samstag 15.11.2025	Apotheke im Kaufland Pforzheim-Brötzingen Am Mühlkanal 4 75172 Pforzheim	Tel. 07231/45 43 50

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Nadine Bucher (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist einmal im Monat sonntags geöffnet, Termin siehe Aushang
im Eingangsbereich. info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Plan B gGmbH Jugend- Sucht & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim, Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 11.30 Uhr und Do. 16.00 – 17.30 Uhr **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern, Kin der und Jugendliche

Tel. 07231/30870

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de **Tel. 07231/969 8900**

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

November	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Sa	Allerheiligen				
2 So					
3 Mo		X			
4 Di				X	14:00-17:30
5 Mi					
6 Do					14:00-17:30
7 Fr					
8 Sa					13:00-16:00
9 So					
10 Mo			X		
11 Di	X				
12 Mi					09:00-12:30
13 Do					
14 Fr					09:00-12:30
15 Sa					08:30-11:30
16 So					
17 Mo					
18 Di					
19 Mi					14:00-17:30
20 Do					
21 Fr					14:00-17:30
22 Sa					13:00-16:00
23 So					
24 Mo					
25 Di	X				
26 Mi					
27 Do					09:00-12:30
28 Fr					
29 Sa					08:30-11:30
30 So					

Informationen aus dem Rathaus

Motorsägen-Grundlehrgang in Neulingen-Göbrichen beim Feuerwehrhaus

Wir haben mit Herrn Winfried Huber, Forsttechniker, wieder einen Termin dafür vereinbart. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Um unseren Mitbürgern Gelegenheit zu geben, diesen Lehrgang vor Ort durchführen zu können und möglichst wenig Urlaub nehmen zu müssen, bieten wir diesen in den Abendstunden und am Samstagmorgen an. Die Lehrgangsgebühr beträgt **150,00 € inkl. MwSt.** Die Teilnehmer erhalten eine bundesweit gültige Bescheinigung.

Der Kurs findet am

Donnerstag-Abend, 15. Januar 2026, 18.30 – 22.00 Uhr,

Freitag-Abend, 16. Januar 2026, 18.30 – 22.00 Uhr und

Samstags – ganztägig, 17. Januar 2026

(Beginn wird am Vortag noch bekannt gegeben)

im Feuerwehrhaus Neulingen-Göbrichen statt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine vollständige Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhe, Schnitzzuschuhschuhe und Schnitzzuschuhose). Die Ausrüstung kann beim Motorsägenfachhandel sowie in Bau- und Raiffeisenmärkten bezogen werden. Falls möglich, ist die eigene Motorsäge mitzubringen. Die Teilnehmer müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch im Rathaus Ispringen, Hauptamt, unter 07231/9812-0 an. Die Anmeldung ist unbedingt verbindlich. Bei Nichterscheinen wird die Hälfte der Lehrgangskosten berechnet.

Gemeindeverwaltung Ispringen

– Hauptamt –

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Regina Ludwig, geb. Salmen zuletzt wohnhaft:

Eisinger Straße 6 in Ispringen

ist am 21.10.2025 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen

Tel. 07231/9812-16

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen

Verantwortlich

für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier
oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: gemeinde@ispringen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de

Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Post- und Paketzusteller oder Ihr Ortsnachrichten-Austräger werden es Ihnen mit pünktlicher Zustellung danken.

Amtliche Bekanntmachungen

Abwasserverband Kämpfelbachtal

Am **Montag, 17. November 2025**, findet um **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal** beim **Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, Marktplatz 14 in Königsbach-Stein** eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Kämpfelbachtal statt.

Tagesordnung

1. Erweiterung der Photovoltaikanlage Kläranlage
Vergabe der Lieferung und Montage der Photovoltaikanlage
Beratung und Beschlussfassung
2. Kläranlage Königsbach, gezielte Spurenstoffelimination
Sachstandsbericht
Information und Kenntnisnahme
3. Kläranlage Königsbach, Erweiterung Lagerkapazität
für Fällmittel und C-Substrat
Beratung und Beschlussfassung über die Umsetzung der Maßnahme
4. Lieferung von Pulveraktivkohle
zum Betrieb der 4. Reinigungsstufe
Direktvergabe der Lieferung von Pulveraktivkohle
(§ 14 Abs. 4 VGV)
Beratung und Beschlussfassung
5. Feststellung des Jahresabschlusses
für das Wirtschaftsjahr 2024
Beschlussfassung
6. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026
Beratung und Beschlussfassung
7. Sonstiges und Bekanntgaben

Zu dieser Sitzung sind die Einwohner der Verbandsgemeinden herzlich eingeladen.

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Königsbach-Stein, 3. November 2025

gez. Thomas Zeilmeier
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen anderer Behörden

Dialogabend über den Nahostkonflikt

Am Dienstag, 18. November, im Landratsamt:

ENZKREIS. Zu einem interaktiven Trialog-Abend lädt das Landratsamt am Dienstag, 18. November, ein. Unter der Überschrift „Perspektiven. Zuhören. Verständigung“ möchte der Enzkreis mit diesem besonderen Gesprächsformat Interessierten einen Raum schaffen, um respektvoll über den israelisch-palästinensischen Konflikt zu diskutieren.

Seit dem 7. Oktober 2023, als der Nahostkonflikt erneut eskalierte, herrscht in der Gesellschaft weltweit Unsicherheit, wie offen und konstruktiv über dieses Thema gesprochen werden kann. Das Trialog-Projekt, das von Jouanna Hassoun und Shai Hoffmann initiiert wurde, bietet ein multiperspektivisches Gesprächsformat, das es den Teilnehmenden ermöglicht, unterschiedliche Perspek-

tiven zu teilen und zu verstehen, ohne in Polarisierung oder Missverständnisse abzuweichen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau werden die Trialoge von engagierten Trialog-Paten durchgeführt. Damit beide Identitäten repräsentiert sind, bringen diese – als Betroffene des Konfliktes – also einerseits die jüdische/israelische und andererseits die palästinensische Identität mit in das Gespräch.

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Landratsamtes, Zähringerallee 3, in Pforzheim statt und beginnt um 18.00 Uhr. Anmeldungen sind direkt über www.eveeno.com/Nahostkonflikt möglich. Für Fragen steht Siham Skocic von der Stabsstelle Strategie und Kommunikation unter Telefon 07231/308-5964 oder per E-Mail an siham.skocic@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Start der Holzeinschlag-Saison

Nachhaltige Waldpflege für stabile Wälder im Klimawandel

ENZKREIS. Mit Beginn der kalten Jahreszeit startet die Holzeinschlag-Saison. Während der Vegetationsruhe im Herbst und Winter – traditionell der Arbeitshöhepunkt in den Forstrevieren – werden gezielt Bäume entnommen, um die Wälder zu pflegen und an den Klimawandel anzupassen.



Wegeabsperrrungen sollten unbedingt eingehalten werden.

Foto: Bilder: Enzkreis/Forstamt

„Die Bestände sind durch das abgeworfene Laub übersichtlicher und bei frostigen Verhältnissen sind die Böden tragfähiger. Das verringert Schäden im Boden durch die Forstmaschinen“, sagt Forstamtsleiter Andreas Roth. Auch die Qualität des Holzes sei besser: „In der warmen Jahreszeit ist der Wassergehalt der Stämme höher und die Gefahr größer, dass das Holz von Schadorganismen befallen wird“, erklärt Roth.

Die logistisch aufwändigste Maßnahme der Saison läuft derzeit im Enztal: Hier wird die Sperrung der Bahnstrecke genutzt, um den Hang oberhalb der Gleise zu durchforsten. Im laufenden Bahnbetrieb wäre die Holzernte zu gefährlich. Drei Waldbesitzer, die Gemeinde Birkenfeld, die Stadt Neuenbürg und ForstBW, also das Land Baden-Württemberg, arbeiten gleichzeitig in den Hängen. Eingesetzt werden auch Spezialmaschinen, um bis zum Ende der Arbeiten an den Gleisen fertig zu werden. Neben der Waldpflege liegt bei dieser Maßnahme der Schwerpunkt auf Verkehrssicherung entlang von Gleisen und Straßen.

„Die Holzernte dient nicht nur der Rohstoffgewinnung, sondern ist ein wesentlicher Bestandteil der Waldpflege“, erläutert Forstdezernent Holger Nickel. Das gezielte Entfernen einzelner Bäume schaffe Platz für junge, vitale Bäume. Licht und Nährstoffe können von den verbleibenden Bäumen besser genutzt werden, wodurch der Bestand stabiler und widerstandsfähiger gegenüber Stürmen, Trockenheit und Schädlingen wird. „Jede Holzernte trägt dazu bei, die Wälder an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen und strukturreiche, gemischte Wälder zu fördern“, so Nickel.

Während der Holzernte kann es in den Waldgebieten vorübergehend zu Beeinträchtigungen kommen. Wege können gesperrt oder umgeleitet sein. „Diese Absperrrungen und Hinweisschilder

sollten unbedingt beachtet werden, da in den gesperrten Bereichen durch fallende Bäume und fahrende Maschinen Lebensgefahr besteht“, lautet der Appell aus dem Forstamt. (enz)

StadtBibliothek Heimsheim mit zwei interessanten Angeboten

Faires Frühstück und Vortrag zu Wolf, Luchs und Co.

HEIMSHAIM/ENZKREIS. Die StadtBibliothek Heimsheim (Schlosshof 16) ist nicht nur ein Ort, an dem man Bücher, sonstige Medien und nützliche Geräte und Utensilien ausleihen kann. Regelmäßig werden dort auch interessante Veranstaltungen angeboten: Gemeinsam mit der Steuerungsgruppe Fairtrade lädt die Bibliothek am Samstag, 15. November, zu einem fairen Frühstück in ihre Cafeteria ein. Mit dem Angebot „Wach auf mit Fairtrade“ wollen sie zeigen, dass sich schon mit der ersten Mahlzeit des Tages ein Zeichen für mehr Fairness setzen lässt. Ob Kaffee, Tee, Kakao, Banane oder Honig – Frühstücksprodukte mit dem Fairtrade-Siegel stehen für bessere Arbeitsbedingungen der Produzenten und Beschäftigten in den Anbauregionen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Mindestpreise dienen als Sicherheitsnetz gegen Schwankungen auf dem Weltmarkt und zusätzliche Prämiegelder tragen dazu bei, Gemeinschaftsprojekte sowie Umwelt- und Klimaschutz umzusetzen.

Das Frühstück startet um 9.00 Uhr. Die Kosten betragen für Erwachsene 10 Euro, Kinder zahlen die Hälfte. Anmeldungen nimmt die Bibliothek unter Telefon 07033/137090 oder per E-Mail an info@biblio-heimsheim.de bis 13. November gerne entgegen.

Wer sich für alteingesessene und wieder eingewanderte Wildtiere in unserer Region interessiert, kann am Mittwoch, 19. November, den Vortragssaal der StadtBibliothek besuchen. Dort ist der langjährige, ehemalige Wildtierbeauftragte des Enzkreises Bernhard Brenneis zu Gast und weiß spannende Geschichten zu Wolf, Luchs, Goldschakal und Co. zu erzählen und illustriert seinen Vortrag mit einmaligen Bildern. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 19.00 Uhr; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231/308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)



Die Steuerungsgruppe Fairtrade und die StadtBibliothek Heimsheim „fair“-wöhnen mit einem leckeren Frühstück.

Foto: Bild: Fairtrade-Arbeitsgruppe Heimsheim;
Fotografin: Tina Kühnle-Häcker

Abschluss der Ausstellung 500 Jahre Bauernaufstand

Am 20. November:

– Norbert Weimper liest aus

„Das schwarze Geheimnis von Maulbronn“

ENZKREIS. Zum Abschluss der Ausstellung „Gerechter Zorn: 500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ liest der Autor und Journalist Norbert Weimper aus seinem aktuellen Buch, das bereits in der dritten Auflage im Handel ist.

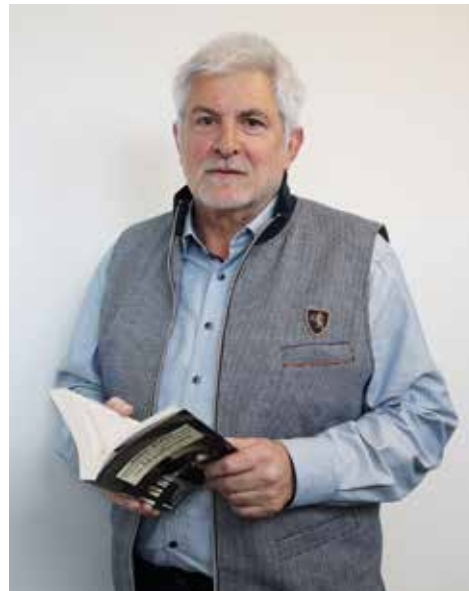


Foto: privat

Die Finissage in der Eingangshalle des Landratsamts beginnt um 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Weimpers Roman „Das schwarze Geheimnis von Maulbronn“ spielt zu Beginn des 16. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht Bruder Anselm, ein Mönch, der im Auftrag des Abtes einen gefährlichen Auftrag ausführen muss. Man trachtet ihm außer- und innerhalb der Abtei nach dem Leben, doch der versteckte Brief einer Seherin weist ihm den Weg. Eine spannende Geschichte, die entlang historischer Wahrheiten in das klösterliche und weltliche Leben am Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit entführt. „Diese wunderbare Maulbronner Klosteranlage mit ihren 900 Jahre alten Mauern übt auf mich eine spürbare Anziehungskraft aus und verleiht der Fantasie Flügel“, sagt Norbert Weimper über den Schauplatz seines Romans.

Die Ausstellung „Gerechter Zorn“ zeigt Ursachen, Verlauf und Folgen des Bauernaufstands vor 500 Jahren und bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit dieser bedeutenden historischen Epoche auseinanderzusetzen. Originaldokumente, fesselnde Exponate und interaktive Stationen erwecken das historische Geschehen zum Leben und vermitteln einen nachhaltigen Eindruck der damaligen gesellschaftlichen Ereignisse. Zu sehen ist die Ausstellung noch bis zum 20. November während der Öffnungszeiten des Landratsamts in Pforzheim. (enz)

Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte unter dem Titel „Lecker, bunt und vielfältig“

Am 18. November:

Umgang mit Lebensmitteln im Kita-Alltag“

ENZKREIS. Am Dienstag, 18. November, bietet das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamtes von 14.30 bis 17.30 Uhr eine Fortbildung zur richtigen Auswahl und zum hygienischen Umgang mit Lebensmitteln in der Kita an. Ziel-

gruppe sind Erzieherinnen und Erzieher, Tageseltern sowie Mitarbeitende und Ehrenamtliche in Kinderbetreuungs-Einrichtungen. Die Ernährungs- und Hygienetechnikerin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (kurz: BeKi) Kerstin Bauer erläutert bei dieser Veranstaltung, wie bereits die Kleinsten bei der Zubereitung von Speisen in ihrer Betreuungseinrichtung mithelfen können.

Die Fortbildung findet im Landwirtschaftsamt Enzkreis in der Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt und wird als Folgebelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis spätestens 11. November online entgegen unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt (Rubrik „Veranstaltungen“). Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung per E-Mail an die Teilnehmenden verschickt. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person.

Bei Fragen steht die BeKi-Koordination beim Landwirtschaftsamt per Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

Streuobst-Pädagogin oder -Pädagoge werden

Neue Ausbildung beginnt im Frühjahr 2026

ENZKREIS. Die Streuobst-Pädagogik-Akademie (ISA) bietet 2026 erneut die Ausbildung zur Streuobst-Pädagogin oder zum Streuobst-Pädagogen an. Der Kurs umfasst fünf über das Jahr verteilte Blöcke mit insgesamt 91 Unterrichtsstunden. Nach erfolgreicher Prüfung können die Absolventen auf selbständiger Basis an Schulen, mit Kindergruppen, aber auch mit Jugendlichen oder Erwachsenen Aktionen oder Projekte zum Thema Streuobstwiese anbieten. Die Streuobst-Pädagogik führt Schulkinder in spielerischer Weise an die vielfältige Welt der Streuobstwiese heran. Bei mehreren, über das Jahr verteilten Terminen lernen Kinder nicht nur den Lebensraum Obstwiese kennen, sondern helfen auch bei typischen Arbeiten mit. Das unterrichtsbegleitende Projekt „Die Streuobstwiese – unser Klassenzimmer im Grünen“ wird seit vielen Jahren für Grundschulen angeboten und stark nachgefragt. „Deshalb brauchen wir dringend neue Fachleute, die schon bei Kindern Begeisterung und Interesse für diesen Naturraum wecken“, sagt Streuobst-Berater Bernhard Reisch.

Weitere Informationen zum Schulprojekt stehen auf der Homepage des Enzkreises: www.enzkreis.de/obst_und_gartenbau. Wer sich für die Ausbildung Streuobst-Pädagogik interessiert, findet alles Wichtige auf der Internetseite www.streuobst-paedagogen.de in der Rubrik „Streuobstpädagoge werden“.

Die nächstgelegene Ausbildungsstätte befindet sich in Weil im Schönbuch im Kreis Böblingen. Der Kurs beginnt dort mit dem ersten Block vom 2. bis 5. März 2026; Bewerbungsschluss ist am 11. Januar. Da die ISA anerkannter Träger von Bildungsmaßnahmen ist, kann für die Kursteilnahme Bildungsurlaub beantragt werden. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

10.11.2025	Sickinger, Karl Heinz, Lindenweg 19	85 Jahre
10.11.2025	Rüth, Zdenka, Ersinger Straße 4	75 Jahre
10.11.2025	Beihofer, Reinhard, Turnstraße 1	70 Jahre
11.11.2025	Starck, Brigitte, Buchenweg 76/1	80 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



*Kinder sind fasziniert, wenn im Herbst unter Anleitung eines Streuobstpädagogen aus Äpfeln frischer Saft gepresst wird.
Foto: Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch*